

Englisch in Klasse 1

Beitrag von „Sanne1983“ vom 13. Juni 2011 14:24

Hallo Ihr Lieben!

Ich bin neu hier und trete gleich mal mit einem Problem an euch heran. Ich bin an einer netten Privatschule in BW und darf im nächsten Schuljahr zum ersten Mal Englisch in Klasse 1 unterrichten. Unser Schulleiter hat sich gewünscht, dass wir in Klasse 1 kein Lehrwerk mehr verwenden (unser bisheriges Ikuru finde ich auch nicht so super). Nun stehe ich da: Welche Themen sollte man machen? Einfach die Themen aus dem Ikuru zu übernehmen macht ja keinen Sinn, dann könnte ich auch das Buch behalten. Habt ihr Ideen?

Ich dachte mir bisher: Zahlen bis 20, Farben, Haustiere

Danke für eure Hilfe! 

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 13. Juni 2011 15:26

Ich würde mir sehr wohl persönlich ein Lehrwerk aussuchen (eventuell mit den Englisch-KollegInnen) und mich thematisch daran halten.

So ähnlich mache ich es auch, mit dem Unterschied, dass wir mit einem Lehrwerk arbeiten (Playway).

Manchmal gefällt mir darin eine Reihe nicht, und ich ziehe mir Ideen, Material aus externen Quellen (Werkstätten, Zeitschriften wie GS-Magazin Englisch/Grundschule Englisch,...) heraus. Wichtig: Dabei achte ich nur darauf, dass weitestgehend das Wortmaterial und die eingeübten Satzstrukturen enthalten sind...

Beitrag von „koritsi“ vom 13. Juni 2011 15:37

Schau mal hier: <http://www.persen.de/shop/grundschule/englisch.html>

Beitrag von „Sanne1983“ vom 14. Juni 2011 12:52

Danke, ich hab auch schon gehört, dass Sally nicht schlecht sein soll. Vielleicht werde ich mir das einfach kaufen!

Beitrag von „Mara“ vom 15. Juni 2011 23:12

Ich arbeite mit Sally und bin recht zufrieden.

Wobei ich persönlich es gerade bei den Kleinen schön finde, wenn sie ein Arbeitsheft haben statt nur Kopien. Ich habe aber auch schon an Sally angelehnt unterrichtet und die entsprechende Klasse hatte die Activity Books nicht. Geht auch ganz gut - da hab ich halt etwas mehr Arbeit gehabt und öfter noch selber Arbeitsblätter gebastelt.

Beitrag von „starsparkling“ vom 16. Juni 2011 15:43

Also ich arbeite in allen Schulstufen auch mit Sally und finde es toll! Allerdings bekomme ich nun auch eine 1. Klasse und lasse das Buch weg...werde mich aber stark an Sally halten. Folgende Themen können gut auch ohne Buch übernommen werden:

- toys
- left hand/ right hand
- fruits
- Zahlen bis 10
- Name, erste Vorstellungsfloskeln
- Bilderbücher mit einfachem und sich wiederholendem Text

so als Beispiel....

Beitrag von „pipoca“ vom 18. Juni 2011 22:20

Viele Verlage bieten "Fortbildungen" an bei denen du dich über die einzelnen Lehrwerke informieren kannst.

So bekommst du einen Überblick worauf es im Englischunterricht der GS ankommt und welche Themen behandelt werden.

Meistens bekommst du noch einzelne Schülerhefte geschenkt, sodass du dich daran orientieren kannst.

Frau Klippe hat auch tolle Didaktikbücher herausgebracht.

Ich persönlich finde Sally auch toll. Der Oldenbourg-Verlag verkauft auf seiner Seite recht günstig "Prüfpakete". Da ist gleich alles drin (CDs, Arbeitshefte, Lehrmaterialien). Du kannst dann also gleich loslegen. Außerdem finde ich Kängurus im Englischunterricht ziemlich authentisch. Bei Playway habe ich bis heute nicht verstanden, was der Protagonist darstellen soll.

Liebe Grüße

pipoca

Beitrag von „joy80“ vom 19. Juni 2011 19:01

Hello Sanne,

ich kann dir Sally empfehlen. In Bayern gibt es Englisch erst an der 3. Klasse. Aber ich hatte mal eine Englisch-AG mit Erstklässlern und habe mir damals viele Ideen und Kopiervorlagen aus dem Sally Band 1 geholt. Das gibt es beim Oldenbourg Verlag auf der Seite glaub ich für 10,- €. War damals ne gute Investition.

LG, joy